



Spitzenforschung in Bayern



Bayerischer Forschungsverbund Abfallforschung
und Reststoffverwertung

STOFFSTROMMANAGEMENT IN DER ABFALLWIRTSCHAFT

BayFORREST erarbeitet seit zwölf Jahren wissenschaftliche Grundlagen für die Abfallwirtschaft: Konzepte und Planung, Produktion und Produkte, Wiederverwertung und Entsorgung.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als ältester bayerischer Forschungsverbund setzt BayFORREST die Forschungsergebnisse von über 100 Projekten auch direkt in die Anwendung um.

Aktuelles Beispiel ist der Forschungsschwerpunkt „Stoffflussmanagement Bauwerke“. Er zeigt ökologisch tragfähige Methoden auf, wie Bauwerke zu planen, zu bauen, zu betreiben und gegebenenfalls auch umzubauen sind. Ziel dabei ist, Bauwerke sich ändernden Nutzungsanforderungen entsprechend flexibel zu gestalten, Ressourcen zu schonen, nicht belastende Baustoffe auszuwählen und Baureststoffe bei der endgültigen Entsorgung minimal zu halten.

Ein weiterer Arbeitsbereich von BayFORREST ist die „Integrierte Produktpolitik am Beispiel Mobiltelefonie“. Produkte werden über den gesamten Lebenszyklus im Hinblick auf ihre Wirkung für Umwelt und Menschen betrachtet und optimiert. Insbesondere stehen bei diesem Schwerpunkt die



Minimierung des Rohstoffverbrauchs, des Energiebedarfs, der Emissionen und Immissionen im Mittelpunkt des Interesses. Aber auch soziale und ökonomische Aspekte auf dem gesamten Lebensweg eines Produktes, von der Konzeption und Konstruktion bis zur Entsorgung, fließen in die Betrachtung ein.

Ähnlich umfangreiche Projekte sind für den Bereich „Bewertungssysteme“ geplant, die BayFORREST voraussichtlich im Jahr 2002 ausschreibt.

Sprecher:

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter A. Wilderer,
Technische Universität München

Geschäftsführung:

Dr. Manuela C. Wimmer
BayFORREST, Technische Universität München
Am Coulombwall, 85748 Garching
Tel (089) 2 89-1 37 03
Fax (089) 2 89-1 37 18
E-Mail bayforrest@bv.tum.de
Internet www.abayfor.de/bayforrest

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

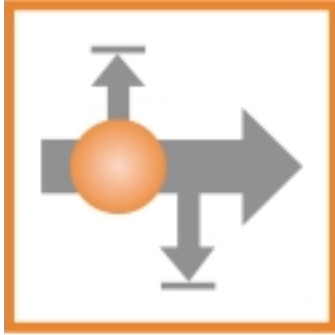




ARBEITSFELDER IM VERBUND:

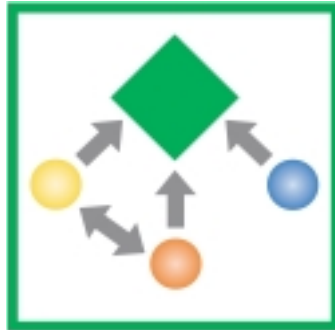
Produkt- und produktionsbezogener Umweltschutz

Dieser Bereich berücksichtigt den gesamten Herstellungszyklus bis zur Wiederverwertung und Entsorgung in seiner Wirkung auf Mensch und Umwelt.



Wirtschaftliche und gesellschaftliche Anforderungen der nachhaltigen Abfallwirtschaft

Wichtige Ansätze in diesem Arbeitsfeld sind Bürgerbeteiligung, Kooperation von Staat und Industrie, regionale Vernetzung und Nutzung neuer Finanzierungsmodelle und Marketingstrategien.



Deponien, Altlasten, Flächenrecycling

Ziel dieser Projekte ist die Wiedereingliederung von Deponien in den Naturraum und sanierte Flächen wieder nutzbar zu machen.



Stoffstrommanagement

Ziel dieser Projekte ist die Senkung des Materialdurchsatzes und der Ersatz ökologisch bedenklicher Stoffe.



Umweltindikatoren, Sensorik und Monitoring

Dieses Arbeitsfeld soll alle relevanten Faktoren erarbeiten, die Rückschlüsse auf die Qualität der Umwelt und deren Belastung zulassen. Dazu gehören auch eine nachweisstarke Analytik und die Optimierung vorhandener Aufzeichnungssysteme.



Transfer von Wissen und Technologie

Unter Ausschöpfung sämtlicher moderner Kommunikationsmittel und Medien stellt BayFORREST die Ergebnisse aller Forschungsbereiche der Fachwelt zur Verfügung.

